

Anfrage Nr.: AF1368/21

Datum: 12.04.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Freie Träger - Tätigkeiten in Coronazeiten

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Jugendhilfe, im Bereich Kultur, in der Flüchtlingsbetreuung u. a. Bereichen werden freie Träger (beauftragte Dritte) vertraglich gebunden durch die Landeshauptstadt Dresden eingesetzt.

Auch bei den freien Trägern gilt es, Kontakteinschränkungen und andere coronabedingte Auflagen einzuhalten, wodurch die in den Förderbescheiden ausgewiesenen Tätigkeiten nicht immer umgesetzt werden können.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Was machen die freien Träger in der Pandemiezeit? Besteht Kontakt mit den jeweiligen Ämtern, wie die anstehenden Aufgaben verlagert werden?  
Bitte aufschlüsseln nach den verschiedenen Bereichen, wo freie Träger einen Vertrag mit der LHD haben.
2. Werden (bei entsprechenden Hygieneauflagen) durch die freien Träger noch Hausbesuche durchgeführt?

3. Wie werden über die freien Träger zurzeit Integrationsgespräche geführt? Insbesondere zu folgenden Schwerpunkten:  
Aufenthalt und Leben in Deutschland  
Gesundheitsvorsorge  
Müllvermeidung  
Umweltschutz
4. Wie erfolgt derzeit die Einweisung von Asylbewerbern in unserer Stadt?
5. Wie kontrollieren die Ämter in der Coronazeit die freien Träger, ob deren Zuwendungen auch noch gerechtfertigt, bzw. ob andere Maßnahmen stattdessen erfolgt sind?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller